

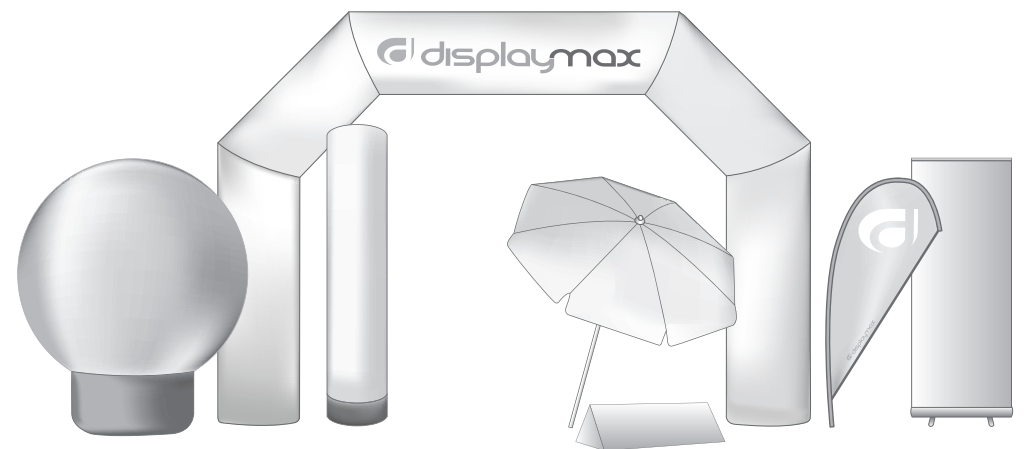
**We brand
your EVENT**



Display-Max Deutschland GmbH
Hardtring 14b · D- 78333 Stockach
Tel: 0049 (0) 77 71 92 825-200
Fax: 0049 (0) 77 71 92 825-201

Display-Max Schweiz GmbH
Chamerstrasse 30 · CH- 6300 Zug
Tel: 0041 (0) 41 710 27 77
D-Fax: 0049 (0) 77 71 92 825-201

**We brand
your EVENT**

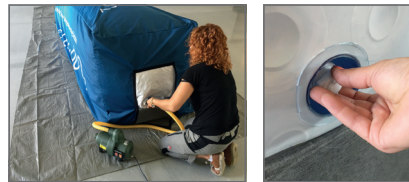


AUFBAUANLEITUNG

AUFBAU:

Zum Aufbau empfehlen wir Ihnen 2 Personen!

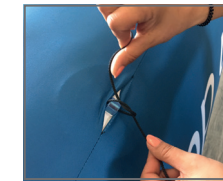
1. Legen Sie eine Plane auf dem Boden aus.
Dies ist notwendig, damit die Hülle der Werbesäule bei Auf/Abbau nicht schmutzig wird.
2. Nehmen Sie die Werbesäule aus der Transporttasche und breiten Sie die aufblasbare Hülle vollständig aus.
3. Kippen Sie die Bodenplatte zum Aufbau senkrecht an.
4. Schrauben Sie den Ventileinsatz komplett heraus. Befüllen Sie am Anfang die Werbesäule ohne den Ventileinsatz.
5. Befüllen Sie die Werbesäule zu ca. 90% und schrauben dann den Ventileinsatz ein.
6. Richten Sie die aufblasbare Hülle aus, in dem Sie ein wenig am Luftkörper ziehen und schütteln (die Oberhülle sollte perfekt an der inneren Hülle anliegen).



7. Stecken Sie das schwarze Schlauchstück in den Ventileinsatz und Befüllen Sie die Werbesäule vollständig (Bis sie richtig prall gefüllt ist).
8. Schließen Sie die Deckel-Lasche (Klettverschluss).
9. Richten Sie die Säule vorsichtig auf.

Windsicherung:

Bei Outdooranwendungen, sollte die Säule (bei 5m Säule zwingend!) an den angebrachten Punkten abgespannt werden.



BEI WECHSELHÜLLEN:

Befüllen Sie den innen liegenden weißen, aufblasbaren Grundkörper etwa zu Hälfte. Stülpen Sie den bedruckten Überzug so über die Röhre dass das Befüllventil durch die Öffnung im Überzug herauschaut. Schließen Sie den Reissverschluss am Sockel.

Pflegehinweis:

Achten Sie darauf, die Säule trocken und sauber zu lagern! Bitte niemals nass oder verschmutzt einlagern, da dies zu Schimmelbildung und Stoffflecken führen kann. Entfernen Sie Verschmutzungen bitte sofort. Vermeiden Sie zu viel Sonneneinstrahlung, dies kann den Stoff verbleichen. Eine sachgemäße Verwendung ist die Voraussetzung dafür, dass das System robust und langlebig bleibt.

Hinweis:

Große Pneumatische Formen müssen bei Temperatur Schwankungen (morgens/abends) sowie bei längerfristigen Einsätzen nachgefüllt werden.

